

# Der Distelfalter

Der Distelfalter kommt überall vor, wo es warm und trocken ist. In seiner Heimat, den subtropischen Steppen, bilden die Distelfalter ohne Pause das ganze Jahr eine neue Faltergeneration nach der anderen aus. Hier bei uns sind sie hauptsächlich von Mai bis September zu sehen.

Noch sind nicht alle Details ihrer Wanderflüge erforscht. Fest steht, dass die Wanderschaft über mehrere Generationen geht. Die Falter, die im Herbst den Rückflug nach Westafrika und bis ins äthiopische Hochland antreten, sind hier bei uns geboren und wissen nicht, was sie erwartet 😬

Es scheint, als ob die Herbstfalter ihren bis zu 4.000 km langen Rückflug ins Warme tatsächlich in einer Generation zurücklegen. Diese großen Distanzen schaffen sie nur mit der richtigen Windrichtung. Als Orientierung scheint ihnen nach all meinen Recherchen hauptsächlich die Sonne zu sein.

Auch wenn die Distel eine bevorzugte Pflanze im Leben eines Distelfalters ist, irgendwie passt der Name nicht richtig zu seinem Aussehen. Auf Englisch heißt der Falter „Painted Lady“, frei übersetzt also etwas zu „stark geschminkt“.



Ja, man kann das so sehen 😊 :

Auf den Oberflügeln viel Rouge, das zwischen rosa und rostrot schwankt. Außen viele schwarze Flecken und an den Vorderflügelspitzen zusätzlich ein paar weiße Tupfer. Die Unterseite der Flügel ist optisch zweigeteilt. Oben scheint sich das Flügelmuster zu wiederholen, während der untere Teil in hellem Braun mit Augenflecken daherkommt.

Man kann es auch einfacher sagen: Der Falter sieht toll aus 🥰

# Distelfalter (*Vanessa cardui*)



Der Distelfalter ist ein tagaktiver Schmetterling und gehört zu den Wanderfaltern.

Übrigens: Der Distelfalter ist ein Frostkötzel und liebt heiße und trockene Lebensräume. Als Wanderfalter überwintert er im Süden nach einer generationsübergreifenden Wanderung. Eine Generation kommt bis aus der Sahara zurück, legt eine neue Generation an und diese fliegt im Herbst dann wieder in den Süden. Wie so ein kleiner Schmetterling sich so eine lange Route merken bzw. seinen Nachkommen weitergibt, wissen wir leider auch nicht!

Größe ca. 45 -60 mm, also schon einer von den größeren Faltern!

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Ei				■								
Raupe					■							
Puppe						■						
Falter				■								

## Im Winter oder sehr heißen Sommertagen

Als Sonnenanbeter ist er immer draußen unterwegs!  
Ab November verzieht er sich für einige Monate in den warmen Süden und überwintert dort als erwachsener Falter

## Eiablage und Raupennahrung

Sehr gerne Disteln (ach was!)  
Kürbisgewächse,  
Hülsenfrüchtler (Fabaceae)  
Malvengewächse (Malvaceae)  
und natürlich Brennnesseln  
(*Urtica dioica*)

## Nektarpflanzen für die Falter

Alles was blüht  
Luzerne (*Medicago sativa*)  
Rotklee (*Trifolium pratense*)  
Gewöhnliche Natternkopf  
(*Echium vulgare*)  
Wiesen-Witwenblume (*Knautia arvensis*)  
und viele andere